



Dezember 2023

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Der letzte Newsletter des Jahres geht mit großem Stolz an euch: All die neuentdeckten LSBTIQ*-Kreativen haben unser 2023 so aufregend gestaltet wie unsere 30 Podcasts, die 2. Queeren Kunst- und Kulturtag in Lichtenberg und unzählige Events wie Lesungen, Salons und Ausstellungen in PINK.ART, unseren Galerie-Räumen.

Derzeit stellt Maurus Knowles seine wundersamen Exponate unter „[In Search of Missing Pieces](#)“ aus, und feiert seine große Finissage am Samstag, 16. Dezember in der Biesentaler Straße 24 in 13359 Wedding. Es wird die letzte Ausstellung an diesem Standort sein – richtig, PINK.ART zieht nach zwei Jahren weiter und bedankt sich beim Prima Center Berlin (PCB) für das Hosten dieser ersten Queer-Galerie in Berlin-Mitte.

Die derzeitige Situation von PINKDOT und all unseren geförderten Projekten ist derzeit ungewiss, aber mit eurer Unterstützung kann das kostenlose und queervolle Bereitstellen von Kunst und Kultur weiter gehen:

Einfach per [PayPal eine Festtagsspende](#) senden oder Mitglied werden im Förderkreis [PINK.PRIDE](#).

Wir freuen uns über euch, und wünschen ein erholsames und selbstbestimmtes Fest im Kreise eurer Lieben!
Das PINK.LIFE-Team verabschiedet sich von 2023

Empfehlungen des Monats



[Rachel Intervention](#)

Ein Name, der sich in Berlin breit gemacht hat wie Bettwanzen in Paris. Kurz gesagt, um die Comedy-Queen kommt niemand herum. Doch Comedy beschreibt den Inhalt ihrer Shows und Nummern nur mäßig.



[Lime Reiter](#)

In ihrem wundervollen Kurzfilm "When she was a little Boy" hat die Videokünstlerin ein wunderschönes Gedicht an ihr kindliches Ich geschrieben. Ein heilsamer Prozess.



Schon für 3€ im Monat kannst du Mitglied im Förderkreis von PINKDOT werden. Neben dem Erhalt von queerer Kunst und Kultur locken viele Vorteile.

PINK.Veranstaltungen



In Search of Missing Pieces

Bis 16. Dezember bei PINK.ART.

Künstler des Monats



Maurus Knowles

Warum stellst du bei PINK.ART aus?

Die große künstlerische Freiheit, die Distanz zum etablierten Kunstmarkt mit seinen sozialen und wirtschaftlichen Machtstrukturen und natürlich vor allem Pinkdots Fokus auf queere Künstler*Innen machen diese Ausstellung für mich zu einem Safe Space für meine kreative Arbeit, mit und in dem ich sie wohl am Besten wirken und kommunizieren lassen kann. Ich bin sehr, sehr dankbar für diese Möglichkeit! Ihr müsst unbedingt Weitermachen können!

Wie bist du zur Kunst gekommen?

Sehr lange dachte ich, mein Material sei das Wort, aber irgendwie blieben meine Gedichte und Texte immer sehr verkopft und gewollt, das können andere* besser. Als ich anfing, zu zufälligen Fundstücken auf der Straße zu assoziieren, mir von ihnen Geschichten erzählen zu lassen und beides dann physisch zu inszenieren, als Bild zu rahmen und aufzuhängen, tat sich auch für mich selbst eine ganz neue Welt auf, die ich Interessierten und Neugierigen gern zeigen möchte.

Gibt es einen Fun Fact über dich?

Als ich in meinen 30ern einen Führerschein machen wollte, erfuhr ich, dass ich kein räumliches Sehen habe. Was "Normalsehende" als vorn und hinten wahrnehmen, denke ich mir als Erfahrungswert hinzu, es ist für mich eigentlich nicht sichtbar. Vielleicht liebe ich es deshalb, Räume zu bauen, von denen zwischen Wänden bis zu den kleineren in Schubladen, mit ganz vielen sich überlagernden Ebenen.

In unserem [Veranstaltungskalender](#) findet ihr queere Veranstaltungen, die wir als Team für euch kuratieren.

Tipps aus dem PINK.Team

Die Lockdowns sind vorbei! Auch unser Team hat Hummeln im Hintern und sehnt sich nach Kunst und Kultur. Ab sofort geben wir euch unsere Tipps weiter und vielleicht trifft man sich ja? Passt auf euch und andere auf!



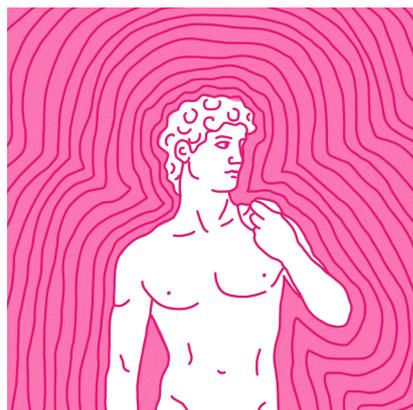
Theater

Pink Grimm
Märchen aufgequeert.



Musik

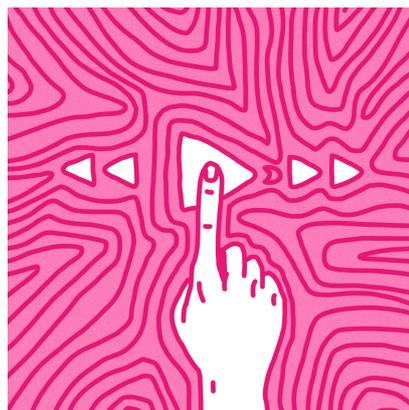
Golden Diskó Ship
Record Release Konzert zum



Museum

CHANGING PERSPECTIVES: Queer Identities in Films and Posters

Begleitender Talk zur großen
Ausstellung im Kutturforum.



Streaming ohne Abo

Ich bin dein Mensch

Maria Schraders Erfolg aus 2021
über eine Wissenschaftlerin und
einen Humanoiden.

Q*INO #8

Madonna im Leinwandformat



Die Q*INO-Hostessen Rike und Baffi, von Madonnas Comeback-Shows inspiriert, inspizieren die beinah vergessene Filmkarriere der Queen of Pop. Wie gut ist ihr verschlammtes Kinodebüt in „Susan verzweifelt gesucht“ gealtert und wie camp ist das Hollywood-Spektakel „Dick Tracy“ noch lesbar?

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern.

Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#).
Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS

Über Paypal:





Bildmaterial:

Banner und Grafiken: Tariq Alsaadi

PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Pappelallee 27
10437 Berlin
newsletter@pinkdot-life.de

© 2023 PINK.LIFE